

Sportfamilie wächst zusammen

Beim ersten gemeinsamen Sportstammtisch von Bruck an der Mur und Oberaich wurden auf sportlicher Ebene die Weichen in die Zukunft gestellt.

Wenn die Stadt Bruck und die Marktgemeinde Oberaich am 1. Jänner 2015 zu einer Stadt mit 16.000 Einwohnern fusionieren, wächst auch die Sportfamilie zusammen. Zu den **52 Brucker Vereinen** kommen **acht Oberaicher** Sportvereine hinzu. Um ein gegenseitiges Kennenlernen der Funktionäre zu ermöglichen und auch die künftigen Fördermodalitäten vorzustellen, luden die Bürgermeister **Hans Straßegger** und **Gerhard Weber** mit den beiden Sportreferenten **Christian Mayer** und **Alois Perl** zum Sportstammtisch ins Segafredo Bruck.

Knapp 50 Vereinsvertreter lauschten aufmerksam, als die Stadtverantwortlichen ein klares Bekenntnis zur Sportförderung und zum Erhalt des Vereinswesens ablegten. *„Kein Verein wird durch die Fusion einen Nachteil erleiden, bestehende Subventionen bleiben in vollem Umfang erhalten“*, versicherten die Bürgermeister unisono. *„In der Verwaltung sind wir mit offenen Armen aufeinander zugegangen, wir wünschen uns, dass unsere Sportvereine diesem Beispiel folgen werden“*, meinte Straßegger. Und sein Oberaicher Amtskollege Weber fügte hinzu: *„Unsere acht Vereine decken eine breite Palette an Sport- und Freizeitmöglichkeiten ab und werden die Sportstadt Bruck weiter aufwerten.“*

Sportförderungen

Brucks Sportreferent Christian Mayer erläuterte die genauen Fördermodalitäten, die dann auch ab 2015 in der neuen Stadt zum Tragen kommen. Da mit Anfang des kommenden Jahres ein Regierungskommissär seine Arbeit aufnimmt, gilt es, Förderungen noch heuer in den jeweiligen Gemeinderäten zu beschließen. Frist für die Einreichung von Förderungsansuchen ist der 20. November. Danach sind Ansuchen erst wieder ab der Konstituierung eines neuen Gemeinderates möglich, voraussichtlich im Mai 2015.

Offene Kommunikation

Besonderen Wert legt Mayer auf eine offene Kommunikation der Stadt mit den Vereinen und Funktionären. Der neu konzipierte Sportstammtisch soll dazu regelmäßig eine Plattform darstellen. *„Der erste Schritt in Richtung Neuausrichtung ist gelungen. Wir wollen die Sportstadt Bruck gemeinsam weiterentwickeln, das geht aber nur dann, wenn wir einen intensiven Austausch mit den Vereinen pflegen und wissen, wo der Schuh drückt“*, meint Mayer.

Neuausrichtung

Nach ersten Anregungen beim ersten Sportstammtisch erhalten die Vereine einen Fragebogen, anhand dessen die künftige Marschrichtung erarbeitet wird. Eines ist bereits jetzt klar, der Trend geht eindeutig weg von Referenten hin zum Informationsaustausch und zur Organisation gemeinsamer Projekte, wie etwa einen „Tag des Sports“, bei dem die Vereine ihr Sportangebot in der Öffentlichkeit vorstellen können.

Neu war zur Premiere auch der Ansatz, den Sportstammtisch mit einer Sportveranstaltung zu verbinden. Dieses Mal stand der Besuch des Bundesliga-Handballspiels Bruck gegen Vöslau auf dem Programm. *„Diese Idee ist bei den Funktionären sehr gut angekommen. So erhält jeder Verein die Möglichkeit, sich einem breitem Publikum zu präsentieren“*, so Mayer weiter. Die Identifikation der Vereine mit der Stadt werde dadurch ebenfalls gesteigert.

Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

christian.mayer@bruckmur.at | +43 (0)3862 / 890 - 442 | +43 (0)664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen